

# ■ Befüllanleitung für Brother No. LC980, LC985, LC1100

Für Brother DCP-J125 und kompatible - Patronenversion: Original

a\_br\_985.pdf - Version 1.0



## Grundsätzlich gilt:

- Das Öffnen des Patronen-Gehäuses setzt ein **hohes Maß an technischem Geschick** voraus. Bitte lesen Sie sich die Anleitung gründlich durch, bevor Sie mit dem Füllen beginnen. Bitte kaufen Sie sich befüllbare Leerpatronen (Seite 3), wenn Ihnen der Vorgang zu schwierig erscheint.
- Die Anleitung gilt nur für die abgebildete Bauform! (alle Farben)
- Führen Sie den Befüllvorgang immer auf einer schmutz-unempfindlichen Unterlage aus!
- **Spritzen und Tinten gehören nicht in Kinderhände!**

## Benötigtes Zubehör für das Befüllen der Patronen

- 1 Tintenspritze pro Farbe
- 1 Füllnadel pro Farbe
- ein Stück Klebfilm (nicht im Set enthalten)



LC-985 in Einzelteilen

## Öffnen des Patronen-Gehäuses:

1. Hebeln Sie die bewegliche Kappe der Patrone ab, indem Sie einem Schraubendreher o.ä. jeweils oben (wie in Bild **1**) und einmal unten ansetzen und leicht anheben. Bitte achten Sie auf die zwei Metall-Federn; diese werden wieder benötigt.
2. Brechen Sie die graue Hülle nun auseinander indem Sie sie am oberen Rand auseinanderziehen (Bitte vorsichtig: Verletzungsgefahr) **2**. Die zwei Stege an der oberen sowie unteren Kante (**weiße Kreise**) können Sie auch mit einem Messer vorsichtig durchtrennen.

Die entfernte Gehäuse-Hälfte wird nicht mehr benötigt.

## Wiederaufsetzen der beweglichen Kappe:

1. Setzen Sie die zwei Metall-Federn wieder auf die zwei kleinen Halter innerhalb der Kappe **3** und schieben Sie sie langsam auf das Patronen-Gehäuse bis sie einrastet. **4**

## Der Befüllvorgang:

1. Halten Sie die Patrone wie auf Bild **5** vor sich.
2. Der blaue Kreis markiert die Position an welcher die Nadel angesetzt werden sollte; genau zwischen den zwei Kunststoffstegen ist die Gefahr des Einreißen der Folie am geringsten. Stechen Sie durch die Folie und füllen Sie die Patrone bis ca. 3/4 auf - füllen Sie sehr langsam, da die Luft während des Vorgangs aus dem Füllloch entweichen muss.

Ein größeres Füllloch erleichtert das Auffüllen, erschwert aber das Verschließen!

3. Schließen Sie das Füllloch mit einem Stück gut haftenden Klebeband. Der nächste Befüllvorgang kann durch dieses Klebeband erfolgen!

Sie haben Schwierigkeiten beim Befüllen oder Fragen zur Vorgehensweise? Rufen Sie uns an!